



AUSTAUSCH

- Was hast du diese Woche mit Gott erlebt?
- Brauchst du in einem Bereich deines Lebens die Hilfe von Gott?
- ▶ Gemeinsam beten: Danken für Erlebnisse, um Gottes Hilfe bitten.



RÜCKBLICK

- Was sind deine Erkenntnisse, nachdem du nun eine Woche lang die Auswirkungen des Sündenfalls aufgeschrieben hast?
- Wem konntest du letzte Woche deine Erlebnisse mit Gott erzählen? Wie hat er/sie reagiert?
- ▶ Gemeinsam beten, dass ihr neue Aspekte von Gott kennen lernen dürft und eure Freundschaft zu Gott stärker und tiefer wird.



BIBELSTUDIUM 1. MOSE 6:5-7,24

- Lest als Einleitung den Kommentar zu diesem Bibelabschnitt.
- Text lesen (leise jeder für sich oder einer liest vor und die anderen lesen mit)
- Text nacherzählen (ohne Bibel)
- Ergänzen als Gruppe (ohne Bibel)

Allgemeine Fragen:

- Ist dir etwas in diesem Text besonders aufgefallen?
 - » Was gefällt dir an diesem Abschnitt?
 - » Was stört dich?
- Was kannst du in diesem Text über Gott lernen?



Der persönliche Austausch sollte nicht mehr als 1/3 des Abends beanspruchen.

Gruppen ab 7 Personen aufteilen.

- Was kannst du über die Menschheit lernen?

Text anwenden:

- Wenn dieser Abschnitt wahr ist, wie verändert das:
 - » meine Sicht über Gott?
 - » mein Verhalten gegenüber anderen Menschen, Tiere, Natur?
 - » meine Art zu leben?



CHALLENGE

- Berechne die Länge, Breite und Höhe der Arche in dem du die biblischen Angaben in Meter überträgst.
- Frage dich, wie du reagieren würdest, wenn Gott dir einen ganz konkreten Auftrag geben würde, ähnlich wie er das bei Noah gemacht hat. Schreibe deine Gedanken dazu auf und erzähle sie nächste Woche.
- Wem (Wie vielen) werde ich nächste Woche von meinen Erlebnissen mit Gott erzählen und ihn/sie einladen auch eine Freundschaft mit Gottes zu beginnen?



KOMMENTARE ZUM BIBELTEXT:

1. Mose 6:5-7,24

Die extremen Auswirkungen der Ereignisse im Garten Eden wurden erst langsam sichtbar. Im Verlauf der Generationen nahm das Böse immer mehr zu, sodass die Menschen in der zehnten Generationen nur noch Böses im Sinn hatten.

- In der zweiten Generation der Menschen war Individualismus und damit

auch Egoismus und Eifersucht – kurz die Sünde – schon so weit fortgeschritten, dass Kain seinen jüngeren Bruder ermordete. Als Strafe dafür, wurde er aus seiner Familie ausgestossen.

- Damit Kain, der nun keine Familie und so gut wie keinen Schutz mehr hatte, nicht von jedem beraubt und umgebracht würde, beschloss man, dass er siebenfach gerächt werden sollte. Das bedeutet, dass wenn jemand Kain ermordet zur Strafe sieben Personen hingerichtet würden (1. Mose 4:8-15).
- In der 7. Generation ermordete Lamech Menschen wegen einer Beule und verlangte, dass er nicht wie Kain «nur» 7-fach sondern 77-fach gerächt werden müsse (1. Mose 4:23-24).
- Über die 10. Generation – der Generation von Noah – musste man sagen, dass jetzt die Bosheit der Menschen GROSS war. So gross, dass sie nur noch Böses im Sinn hatten (1. Mose 6:11-12). Deshalb hat Gott beschlossen, auf sehr dramatische Weise in die Weltgeschichte einzugreifen um die Bosheit einzudämmen, indem er durch die Flut nur das Gute überleben liess und so ein Neuanfang geschah (1. Mose 6-7).



NOTIZEN

Handwriting practice lines consisting of 20 horizontal dashed lines.